

Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

Sparda-Stiftung überreicht 30.000 Euro an gemeinnützige Projekte in Wuppertal

Sparda-Musiknacht vereint Kulturgenuß und soziales Engagement

Wuppertal/Düsseldorf, 2. November 2023. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West veranstaltet regelmäßig **Benefizkonzerte** an wechselnden Spielstätten in NRW unter dem Titel „Sparda-Musiknacht“. Bei jedem Konzert wird eine Spende in Höhe der Karteneinnahmen an gemeinnützige Projekte oder Institutionen überreicht. Bereits zum 18. Mal fand die **Sparda-Musiknacht in der Historischen Stadthalle Wuppertal** am 31. Oktober 2023 statt. Insgesamt **30.000 Euro** überreichten der **Oberbürgermeister** der Stadt Wuppertal, **Uwe Schneidewind**, sowie Hermann-Josef Simonis, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Sparda-Bank West, an insgesamt drei glückliche Spendenempfänger. An diesem besonderen Abend präsentierte das Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung des Dirigenten Johannes Witt einige der großen Klassiker der internationalen Filmmusik.

Die Spendenempfänger

Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal e.V.

Im Mai 2019 gründete das Sinfonieorchester Wuppertal auf Initiative und mit Unterstützung der Konzertgesellschaft Wuppertal e. V. die Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal. Trotz des hohen musikalischen Ausbildungsniveaus an Musikhochschulen ist der Berufseinstieg für junge Instrumentalist*innen auf dem hart umkämpften Orchestermarkt mit vielen Hürden verbunden. Die Orchesterakademie des Sinfonieorchesters Wuppertal ermöglicht ausgewählten Absolvent*innen einer Musikhochschule, wertvolle Berufspraxis in einem professionellen Orchester zu sammeln. Dieser Praxisbezug erhöht die Chancen der Absolvent*innen um ein Vielfaches, im Anschluss an die Akademie eine Anstellung in einem Orchester zu bekommen. Die Akademiestellen werden wie für eine reguläre Stelle über Vorspiele vor dem Orchester, so genannte Probespiele, vergeben. Die angehenden Profimusiker*innen werden nach der Aufnahme in die Akademie für eine komplette Spielzeit das alltägliche Leben von Orchestermusiker*innen im Sinfonieorchester Wuppertal

kennenlernen. Dabei werden sie Gelegenheit haben, bei Proben, Konzerten und Opernproduktionen mitzuwirken. Ergänzt wird das Weiterbildungsprogramm der Orchesterakademie unter anderem durch Probespieltraining und individuellen Unterricht bei Mitgliedern der jeweiligen Instrumentengruppe. Für eine Stipendiatenstelle in der Saison 2022/2023 erhielt die Orchesterakademie eine Spende in Höhe von **10.000 Euro**.

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Wuppertal-Oberbarmen

Mit zwei Kindertagesstätten, der Offenen Ganztagsgrundschule und der Offenen Tür für Kinder und Teens erreicht der CVJM als unabhängiger christlicher Jugendverband täglich mehr als 300 Kinder und Jugendliche von 0 bis 14 Jahren. Diese kommen aus rund 30 Nationen und finden in den CVJM-Einrichtungen vielfältige Unterstützung für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Finanzielle Mittel benötigt der CVJM aktuell für das Projekt ›CEVI-Kids‹, eine familienähnliche Kleingruppe mit acht Grundschulkindern. In der Schulzeit werden die Kinder montags bis freitags von 12 bis 16 Uhr betreut. Neben Mittagessen, Hausaufgaben und individuellen Förderungen stehen das Zusammenleben und das soziale Lernen im Mittelpunkt. Aufgrund ihrer persönlichen Situation können die ›CEVI-Kids‹ in großen Betreuungsgruppen wie dem Offenen Ganztage nicht adäquat gefördert werden. Damit ihre Schullaufbahn und die gesellschaftliche Teilhabe gelingen, brauchen sie eine engmaschige Betreuung. Die Einrichtungen und Angebote für Kinder mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und religiösen Anschauungen sind beziehungsorientiert. Es wird großer Wert auf gegenseitige Wertschätzung gelegt. Dies impliziert den Ausbau der Stärken des Einzelnen inklusive seiner motorischen Fähigkeiten, soziales Lernen und – sofern nötig – das spielerische Erlernen der deutschen Sprache. Die Kinder des Offenen Ganztags und der Offenen Tür lernen schwimmen und klettern, sie spielen Theater, musizieren und üben den Umgang mit digitalen Angeboten. In den Ferien werden Freizeiten und kreative sowie sportliche Programme angeboten. Der CVJM bezuschusst dies alles, damit Kinder und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien teilnehmen können. Auch in der Kita und Offenen Tür sollen weiterhin besondere Projekte und Ausflüge angeboten werden, ohne dass dies die Familien finanziell belastet. Der CVJM Wuppertal-Oberbarmen erhält eine Spende in Höhe von **10.000 Euro**.

GLANZSTOFF – Akademie der inklusiven Künste e. V.

Der gemeinnützige Verein GLANZSTOFF hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zu geben, Kultur selbstbewusst und unter professionellen Bedingungen gemeinsam mit nichtbehinderten Menschen zu gestalten. Der Schwerpunkt liegt

auf der Theaterarbeit. Bereits seit 2014 erarbeitet das inklusive GLANZ.ENSEMBLE jährlich eine Theaterproduktion, die am Theater am Engelsgarten zur Aufführung kommt. Ganz wichtig für diese Arbeit: die enge Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Wuppertal. Die aktuelle Produktion steht im Juni 2024 auf dem Spielplan. Diesmal sind Menschen mit Behinderung auf und hinter der Bühne aktiv. Das Inklusive Schauspielstudio am Schauspiel Wuppertal in Kooperation mit GLANZSTOFF bietet seit Oktober 2019 eine professionelle Vollzeit-Schauspielausbildung (5 Plätze) für Menschen mit Behinderung an. Das bundesweit einmalige Projekt wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Neben Unterricht in allen schauspielrelevanten Bereichen (Sprecherziehung, Körpertraining, Stimmbildung, Szenenstudien usw.) stehen die Teilnehmerinnen regelmäßig auf der Bühne und arbeiten mit Schauspielerinnen des städtischen Ensembles und anderen Schauspielstudierenden zusammen. Am Ende der Qualifizierung steht bei erfolgreicher Bühnenreife ein Vorsprechen bei der ZAV (Zentrale Künstlervermittlung). Regelmäßig werden Aufführungen in Gebärdensprache übersetzt und finden großen Anklang bei Zielgruppen, die ansonsten nicht zum klassischen Theaterpublikum gezählt werden. Die Diversität auf der Bühne spiegelt sich im Zuschauerraum. Für diese wichtige Arbeit überreicht die Sparda-Stiftung eine Spende in Höhe von **10.000 Euro** an die GLANZSTOFF-Akademie.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-West engagiert sich bereits seit 2004 in Nordrhein-Westfalen. Seit ihrer Gründung hat sie insgesamt über 620 gemeinnützige Projekte mit mehr als 21,8 Millionen Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr unterstützte sie mit 1,6 Millionen Euro 44 Projekte. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Unmittelbar in der Region zu wirken, kostenfreie Angebote zu ermöglichen und Projekte als Partner voranzubringen, das motiviert die Stiftung bei ihrem Engagement. Im Rahmen ihrer Kulturförderung unterstützt die Stiftung Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse bieten sowie Werten und gesellschaftlichen Wünschen Ausdruck verleihen. Dabei fördert sie u.a. die musikalische Bildungsarbeit öffentlicher Musikschulen in Nordrhein-Westfalen sowie den Jazznachwuchs und veranstaltet Benefizkonzerte. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter www.stiftung-sparda-west.de und bei Social Media.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de // Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

www.facebook.com/stiftung.sparda.west // www.instagram.com/spardastiftung